Klimabeirat der Stadt Koblenz

am 18. Juni 2025

Förderung der E-Mobilität in Betrieben

KOBLENZ
VERBINDET.

Gewerbliche Kfz-Nutzung in Koblenz

Informationen der Statistikstelle Koblenz

Kfz	Anzahl Kfz gewerbliche Nutzung gesamt (31.3.25)	davon Elektro*	Hybr. Benzin / E*	Hybr. Diesel / E*	Hybr.B/E ext.aufl.*	Hybr.D/ E ext.aufl.*	Hybr.Erdgas / E*
PKW	**10.929**	**1.733** (15,9%)	1	**593** (5,5%)	3		
LKW und Transporter	**3.915**	**97** (2,5%)	**529** (13,5%)	9	**1.133** (28,9%)	**77** (2,0%)	
Kraftrad	**97**	**7** (7,2%)	1			1	
Bus	**284**	**3** (1,1%)	1 (0,4%)	**38** (13,4%)			**53** (18,7%)

***Stichtag 31.5.25**

- Knapp 16% der gewerblich genutzten Pkw in Koblenz sind vollelektrisch. Weitere 5,5% hybrid. Bei den hybriden Pkw handelt es sich vor allem um Diesel-Hybrid Fahrzeuge.
- Bei LKW und Transportern sind lediglich 2,5% vollelektrisch, knapp 45% sind Hybridfahrzeuge.
- Lediglich 7,2% der gewerblich genutzten Krafträder sind vollelektrisch. Hybride spielen in diesem Segment keine große Rolle
- Von den 284 in Koblenz zugelassenen Bussen sind 3 (1,1%) vollelektrisch und 32% mit hybridem Antrieb. Hier vor allem Diesel- und Erdgashybride

KOBLENZ VERBINDET.

Sonderumfrage Mobilität im Handwerk

3. Quartal 2024

Zentrale Ergebnisse

- Vorherrschenden Antriebsarten: Diesel- und Benzinmotoren. Deutliche Zunahme bei batterieelektrischen Fahrzeugen.

- Für Umbau zu emissionsfreien Fahrzeugen erforderlich:
  - Senkung der Anschaffungs- und Betriebskosten
  - Vergrößerung der Reichweite
  - gezielte Fördermaßnahmen (unbürokratisch, technologieoffen und planungssicher)

- Lastenrad ist interessante Fuhrparkergänzung in städtischen Räumen. Hier insbesondere Einsatz bei Wartungsaufträgen und Kleinreparaturen bzw. Belieferung von Kunden im engeren Umfeld.

KOBLENZ
VERBINDET.

Mobilität in der Industrie
(Rückmeldung IHK Koblenz)

- Die IHK Akademie Koblenz bietet einen Online-Kurs zum nachhaltigen betrieblichen Mobilitätsmanagement an

- Bei der IHK (Bereich Unternehmensservice) keine Anfragen oder starker Fokus zum Thema E-Mobilität -> kein Beratungsbedarf seitens der Unternehmen

- Bei „Last-Mile-Anbietern“ spielt Elektromobilität zunehmend eine Rolle, da hier kurze Strecken, innerstädtische Lieferverkehre und Nachhaltigkeitsaspekte zusammenkommen.

Beispiel: Dienstwagenflotte und betriebliches Mob-Management der Stadtverwaltung Koblenz

E-Dienstfahrzeugflotte

- 13 Fahrzeuge gesamt
- Nutzbar für Dienstfahrten und Dienstreisen
- Jeweils eigene Ladepunkte
- Einfache Buchung über Buchungssoftware
- Einfacher Zugang über Schlüsselschrank
- Weiterer Ausbau geplant, Erweiterung der Ladeinfrastruktur voraussichtlich in 2026

Dienst-Pedelec

- 4 Pedelec an 4 Standorten
- Einfache Buchung über Buchungssoftware

KOBLENZ
VERBINDET.

Bausteine Mobilitätsmanagement

- Job-Ticket
- ÖPNV-Zuschuss
- Job-Rad
- Gleitzeitregelung / Homeoffice
- Parkraumbewirtschaftung
- Dienstreiserichtlinie – Vorrang Bus, Bahn, Dienstwagen, Nutzung Privat-Pkw muss begründet werden, keine inländischen Flugreisen